

Campus Moos, Rüschnikon



Ziel war, den Schülern den lösungsorientierten Umgang mit den Stoffen Holz und Metall näherzubringen und allenfalls auch alternative, berufliche Perspektiven aufzeigen. Die Werkräume sollten als kreative Wirkungsstätte wahrgenommen werden und dafür war man bereit, mit längerfristigem Fokus zu investieren.

« Die Zusammenarbeit mit OPO verlief einwandfrei und planmässig. OPO orientierte uns rechtzeitig und lieferte zeitplan-konform ab. So soll es sein! »

Daniel Weiss

Facility Manager Campus Moos

Ausgangslage

- Die Gemeinde Rüschnikon beauftragte ein spezialisiertes Architekturbüro mit dem Auftrag zur Planung und Realisierung der neuen Werkräume
- Das Architekturbüro entschied sich beim Thema Werkraumeinrichtung für OPO Oeschger als fachlichen Support, sowohl für die Planung als auch für die Umsetzung
- OPO Oeschger projektierte aufgrund des Budgets und der spezifischen Bedürfnisse der Schule den neuen Werkraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachstellen von Campus Moos sowie in Abstimmung mit dem Architekturbüro
- Die Raumausgestaltung sowie Einrichtung erfolgte danach durch das Fachpersonal von OPO Oeschger

Umfang und Ausstattung

- Zwei neue Werkräume wurden realisiert; einmal Holz, einmal Metall mit je 16 Arbeitsplätzen
- Insgesamt beinhaltet der Auftrag die Ausstattung von sechs Räumen, unterteilt auf Holzwerkstatt, Maschinenraum, Metallwerkstatt, Spritzraum, Werkstatt Hauswartung und Lagerraum mit über 53 Metern Lagergestelle

Werkraum: Holz



Werkraum: Metall

